

Pressemitteilung

ProfNet
Institut für Internet-Marketing
Emil-Figge-Straße 76-80
44227 Dortmund

02 31 / 9 74 25 22
02 31 / 9 74 25 21 (Fax)
ProfNet@t-online.de
www.profnet.de

Projekt: Internet - Studie „IR-2001“
Projektleiter: Prof. Dr. Walter Ruda

Presse_IR_2001.doc
09.01.2002

Erste weltweite Internet-Branchenstudie "Investor Relations" von ProfNet

Deutsche börsennotierte Unternehmen in der Champions League

Dortmund/Zweibrücken/Canberra – „Im internationalen Fußball leider nur noch Mittelfeld, bei den Investor Relations im Internet spielen deutsche Unternehmen in der Champions League“, auf diesen einfachen Nenner bringt Prof. Dr. Walter Ruda, Fachhochschule Kaiserslautern, FH-Campus Zweibrücken, den Internet-Auftritt börsennotierter deutscher Unternehmen im Bereich Investor Relations. Zusammen mit den Webexperten des ProfNet Instituts für Internet-Marketing (Leitung: Prof. Dr. Uwe Kamenz) sowie Petra Bouvain von der University of Canberra (Australien) wurden die Investor Relations-Maßnahmen von 330 Unternehmen weltweit analysiert. Die DAX-Werte erreichen im Durchschnitt mit 58,9 von 100 maximal möglichen Punkten den höchsten Wert bei ihrem Internet-Auftritt.

Im Rahmen einer breit angelegten internationalen Studie „Investor Relations 2001“ wurde der Internet-Auftritt von insgesamt 325 Unternehmen analysiert. In diese aktuelle Untersuchung wurden die wichtigsten internationalen Indizes einbezogen: Dow Jones, DAX und Nikkei. Als Peer-Group wurden noch Unternehmen der Indices ATX (Wien), AEX (Amsterdam), ASX (Sydney) sowie MDAX hinzugezogen. Um die Studie auch durch den Internet-Auftritt des Technologiesektors abzurunden, wurden Unternehmen des NEMAX 50 sowie Unternehmen der Vorbildbörse NASDAQ untersucht.

Gerade in unsicheren Börsenzeiten gewinnen Investor Relations-Maßnahmen an Bedeutung: Hauptversammlungen, Geschäftsberichte, Quartalsberichte, Bilanzpressekonferenzen, Analystenveranstaltungen etc. sind heute fast überall zur Pflicht geworden. Aber

ProfNet



Institut für Internet-Marketing

wie sieht es mit der Kür aus. Alle Welt redet über das Internet und fast jeder ist augenscheinlich „schon drin“, aber wie wird das Internet dann wirklich bei den Investor Relations genutzt? Interessante und teilweise erstaunliche Einblicke gewährt diese internationale Studie.

Um aussagekräftige Ergebnisse zu gewinnen, wurden die Internet-Auftritte anhand von insgesamt 125 Kriterien in den Kategorien Inhalte, Interaktivität, Layout und Handling (Benutzerfreundlichkeit) bewertet. Maximal waren 100 Punkte zu erreichen. Den besten deutschen Internet-Auftritt hat DaimlerChrysler AG mit 74 Punkten. Beim Internet-Auftritt von DaimlerChrysler, auch im Vorjahr schon Sieger der Gesamtwertung, bestehen vor allem das Handling und der Inhalt. Das beste ausländische und auch weltweit beste Unternehmen ist die australische BHP Limited, gefolgt von der australischen Commonwealth Bank. Mit der Direkt Anlage Bank AG folgt auf Rang 7 schon der erste Wert aus dem NEMAX 50. Interessant, dass der erste Dow Jones Wert, die Coca-Cola Co erst auf Rang 41 punktgleich mit Disney Walt Co erscheint. Als Top des Nikkei rangiert DAIWA SECURITIES auf Rang 64. Bestes österreichische Unternehmen im internationalen Ranking ist Austria Telecom auf Platz 71. Überraschender Weise landet der beste Wert der Technologiebörse NASDAQ, die Verisign Inc., erst auf Rang 160.

Rang	Unternehmen	Index	Land	Gesamt
1.	BHP Limited	ASX	AUS	81,0
2.	DaimlerChrysler AG	DAX	D	74,0
3.	Commonwealth Bank	ASX	AUS	70,5
4.	Stinnes AG	MDAX	D	69,5
5.	ABN AMRO HOLDING NV	AEX	NL	68,0
6.	FORTIS NL	AEX	NL	67,5
7.	Direkt Anlage Bank AG	NEMAX 50	D	67,0
8.	DSM	AEX	A	66,5
9.	Altana AG	MDAX	D	66,0
10.	ConSors Discount Broker AG	NEMAX 50	D	65,5
10.	Metro AG	DAX	D	65,5
10.	Suncorp Metway	ASX	AUS	65,5

Tab. 1: Top 10 – Internationales Ranking

Vergleicht man die durchschnittlichen Werte der einzelnen Indices, dann ist nachfolgende Rangfolge festzustellen:

Rang	Index	Land	Anzahl	Gesamt
1	DAX	D	29	58,9
2	MDAX	D	67	52,0
3	AEX	NL	25	51,3
4	Nemax 50	D	47	48,5
5	Nikkei	J	30	47,3
6	ATX	A	20	46,7
7	ASX	AUS	50	45,3

8	Nasdaq	USA	27	39,7
9	Dow Jones	USA	30	38,7
	Alle		325	48,0

Tab. 2: Internet-Auftritt – Ranking der Indices (Durchschnittswerte)

Die DAX-Werte weisen in den beiden Kriterien Inhalt und Interaktivität im Durchschnitt die höchste Punktzahl auf, während interessanterweise die Werte des Nikkei ein besonderes Augenmerk auf die Kriterien Layout und Handling legen und hier im Durchschnitt den Spitzen-Platz belegen.

„Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die spezifischen Vorteile des Internets im Durchschnitt immer noch unzureichend genutzt werden“ so Prof. Ruda. In der Obergruppe „Interaktivität“ werden über alle betrachteten Unternehmen hinweg durchschnittlich nur 26% der möglichen Punkte erreicht. Absolut und relativ ein sicherlich unbefriedigendes Ergebnis.

Vergleicht man den Internet-Auftritt der Unternehmen der deutschen Indices DAX, MDAX und NEMAX 50 im Zeitablauf, dann lassen sich im Durchschnitt, wengleich nur marginale Verbesserungen gegenüber dem Jahr 2000 feststellen.

Kontakt:

Prof. Dr. Walter Ruda
 FH Kaiserslautern
 Campus Zweibrücken
 Amerikastr. 1
 D-66482 Zweibrücken
 Tel. 06332-914-240
 Fax: 06346-928-111
 E-Mail: ruda@bw.fh-kl.de

Prof. Dr. Uwe Kamenz
 FH Dortmund
 Fachbereich Wirtschaft
 Emil-Figge-Straße 44
 D-44227 Dortmund
 0231-9742520
 0231-9742521
kamenz@profnet.de

Petra Bouvain
 University of Canberra
 Management and Technology
 Pantowora Street
 Bruce, ACT 2616
 02-6201-2682
 02-6201-5067
ppb@management.canberra.edu.au

Anhang:

ProfNet steht für Professoren-Netzwerk, unter dessen Dach verschiedene Professoren unterschiedlicher Fachrichtungen und Hochschulen miteinander vernetzt sind, um für die Praxis neue Problemlösungen zu finden. So werden in verschiedenen Projektteams bzw. ProfNet Institutionen unterschiedliche Schwerpunkte und Ziele gesetzt.